

	<p>Objekt: Segenskreuz</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4230</p>
--	---

## Beschreibung

Auf dem achtendigen Segenskreuz ist Christus am Kreuz über dem Schädel Adams dargestellt, zu seinen Seiten Lanze und Stab. Auf Höhe des Suppedaneums erheben sich die Stadtmauern und Gebäude Jerusalems im Hintergrund. Am Ende des linken Kreuzarmes befinden sich die Muttergottes und Maria Magdalena (mit dem für sie charakteristischen hellroten Maphorion), am Ende des rechten Kreuzarmes Johannes Theologos und der römische Zenturio Longinus, der ebenfalls als Heiliger verehrt wird. Am oberen Ende des Kreuzes ist Gottvater in Gestalt des "Alten der Tage" zu sehen, unter ihm die Taube als Symbol des Heiligen Geistes. Zwei Engel beugen sich mit ehrfürchtig verhüllten Händen zu Christus herab.

Unterhalb der Arme Christi befindet sich die für Segenskreuze übliche Inschrift in kirchenslavischer Schrift: "Vor Deinem Kreuz fallen wir nieder, und Deine heilige Auferstehung preisen wir."

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera  
Maße: H 38,5 cm ; B 23,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1800  
wer  
wo Russland

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Jerusalem
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Longinus (Heiliger)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes der Theologe
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria Magdalena (Heilige)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adam (Bibel)
	wo	

## Schlagworte

- Golgota
- Kreuz (Christentum)
- Kreuzigung Christi

- Leidenswerkzeug
- Maphorion
- Segen

## **Literatur**

- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 249